



Halbenrainer Marktblatt

**Marktgemeinde
Halbenrain**

**Ausgabe
September 2021**



Gemeinde-Erlebnistag 2021

- Schulbeginn ab Seite 14
- Ferien(s)pass-Rückblick auf Seite 24
- Sepp-Hofer-Platzl am K13 - Wanderweg ab Seite 30

**Neue Gesichter in der Gemeinde
(s. 5)**

**Brotverkauf im Schloss
Halbenrain (s. 17)**

Altöl-Hinweis (s. 19)

**Grenzlandmusik Halbenrain
Jahreshauptversammlung (s. 24)**



sanSirro Camp 2021 Halbenrain

**sanSirro Camp 2021 in Halbenrain
ab Seite 27**



- ◇ Zeilen des Bürgermeisters
- ◇ Gemeinderatsbeschlüsse
- ◇ Neue Gesichter in der Gemeinde
- ◇ Steirisches Vulkanland
- ◇ Gratulationen
- ◇ Repair-Cafè
- ◇ Kindergärten
- ◇ Volksschule Halbenrain
- ◇ Fachschule Halbenrain
- ◇ ESV Halbenrain
- ◇ Ferien(s)pass
- ◇ Grenzlandmusik Halbenrain
- ◇ Sportverein Halbenrain
- ◇ K13—Bericht
- ◇ Feuerwehren
- ◇ Anzeigen
- ◇ Steirisches Vulkanland
- ◇ Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen
- ◇ Zivilschutz-Probealarm
- ◇ Biosphärenpark
- ◇ Inserate

Familie ist
wo Leben
beginnt
und Liebe
niemals endet!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Halbenrain
Redaktion und Gestaltung: Celine Schnell
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Auflage 820 Stück
Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten,
An einen Haushalt,
Erscheinungsort Halbenrain,
Verlagspostamt 8490 Bad Radkersburg
Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>
E-mail: celine.schnell@halbenrain.gv.at
Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:
[https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/
Gemeindenachrichten](https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/Gemeindenachrichten)

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2021 ist Dienstag, der 07.12.2021



Kurz gefasst...

Herzlich willkommen!

Andrea Fink und Marlene Konrad sind seit 1. September als neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt tätig. Das Aufgabengebiet umfasst die gesamte Buchhaltung, Finanzgebarung ebenso wie Gebühren- und Abgabenhaushalt, sowie allgemei-

ne Verwaltungstätigkeiten in der Gemeinde. Wir freuen uns, dass sie in einem Teilzeit Beschäftigungsverhältnis unser Team in der Gemeinde verstärken.

Wasser marsch!

Nun ist es so weit. Die Bauarbeiten an der Trinkwasserleitung nach Dornau sind fast abgeschlossen. Wasser kann nach Freigabe durch die Laboruntersuchungen fließen. Ich danke der **Baufirma Swietelsky** für die genaue und gute Umsetzung der Bauarbeiten. Vor allem bin ich für die unfallfreie Bauzeit dankbar. Ich danke dem Zivilingenieurbüro „planconsort“ für die gute Planungsarbeit und Bauaufsicht bei diesem Projekt. Danke auch der Ortsbevölkerung für die gute Zusammenarbeit bei der Errichtung der Trinkwasserleitung und Verlegung der Leerverrohrung für das Glasfaserkabel. Die Gemeinde hat auch in diesem Ortsteil von einem Anschlusszwang an die Trinkwasserleitung abgesehen, und durch die Freiwilligkeit schon eine fast 90%ige Anschlussquote erreicht. Sollten noch Mängel durch den Bau und die Errichtung der Leitungen auftreten, so melden sie bitte dies der Gemeinde.

Geh- und Radweg

Der im Frühjahr beschlossene Geh- und Radwegbau von Drauchen nach Hürth ist nach einer langen Planungsphase nun zur verkehrsrechtlichen Verhandlung ausgeschrieben. Voraussichtlich mit Ende November sollte diese Verhandlung abgeschlossen sein. Mit Bauarbeiten an diesem Weg ist erst mit Frühjahr 2022 zu rechnen.

Viel zu schnell!

Öfters wird im Gemeindeamt über zu hohe Geschwindigkeiten auf unseren Gemeindestraßen Klage geführt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die kritischen Straßenstücke mit Hilfe eines mobilen Geschwindigkeit Messgerätes unter die „Lupe“ zu nehmen. In den nächsten Monaten werden wir die im Gemeindeamt genannten kritischen Straßenabschnitte erfassen und uns dann mit den Fakten auseinandersetzen. Neu an den Bundesstraßen ist folgendes: 30er Tafel im Bereich der Volksschule Halbenrain; eine Verkehrszählung sowie Frequenzzählung in Unterpurkla im Bereich Kaufhaus Unger, um die Gefährlichkeit an der Bushaltestelle beim Bahnhof zu eruieren.

Unwetter

Nach heftigen Gewittern und Stürmen gab es in den Ortschaften Hürth und Donnersdorf Bedarf an freiwilligen Helfern. Ich **DANKE** im Namen der gesamten Bevölkerung den Freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz in Katastrophenfällen. Sowohl im Juli in Hürth nach dem Wirbelsturm als auch nach dem kräftigen Sturm am Augustfeiertag waren die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden die Ersten, die vor Ort Schäden beseitigten. Damit konnten weitere Schäden an der Infrastruktur abgewendet werden.

Kindergemeinderat

Im August d. J. waren rund 20 Kinder beim Gemeindeerlebnistag vertreten. Durch die gute Vorbereitung von GR Thomas Stacher in Zusammenarbeit mit der Landentwicklung Steiermark war dieser Tag ein großer Erfolg und eine Bereicherung für die beteiligten Kinder. Unter anderem besuchten sie auch das Gemeindeamt und als Bürgermeister konnte ich nach kurzer Vorstellung der Tätigkeiten in einem Gemeindeamt die sehr konkreten Fragen der Kinder beantworten. Ich bin dankbar für diese Begegnungen sind sie doch für beide Seiten fruchtbar. Einerseits weil ein Bürgermeister dabei die Sorgen und Bedürfnisse dieser Altersgruppe neu kennenlernt, andererseits fruchtbar auch für die beteiligten Kinder, weil sie sich intensiv mit der Heimatgemeinde auseinandersetzen, weil sie lernen, Ideen im Team zu schmieden und demokratisch zu entscheiden. Über alle Parteigrenzen hinweg sind wir einig, dass wir das Projekt des Kindergemeinderates in den folgenden Jahren in der Gemeinde umsetzen werden.



Corona Welle – die Vierte!

Die Coronaregeln sind nun neu beschlossen und selbst in den Schulen sehr streng verordnet. Ich danke der Bevölkerung für die hohe Impfbereitschaft in unserer Gemeinde. Diese Durchimpfungsrate konnte nur in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten sowie dem Roten Kreuz in unserer Region erreicht werden. Vorbei ist es noch lange nicht. Wir werden mit dem Virus leben lernen müssen. Die Zahlen sind deutlich. Gerade in diesen Wochen wird ersichtlich, dass besonders nicht geimpfte Personen schwer erkranken und denen ein längerer Krankenhausaufenthalt auch auf der Intensivstation droht. Zwar sind Geimpfte nicht zu hundert Prozent davor gefeit an Covid zu erkranken, doch so sagen Mediziner, der Krankheitsverlauf werde durchwegs ein milder sein.

Weiter auf der nächsten Seite →



Meine Meinung dazu: Niemand darf dazu gezwungen werden, sich einer Impfung zu unterziehen. Die Politik hat zu entscheiden, ob jene die in eigener Verantwortung den Schutz durch eine Impfung ablehnen in der Krankenversorgung der Vorrang gegeben wird, oder ob all die notwendigen Untersuchungen und Operationen in den Spitälern, die so anfallen, doch weiterhin stattfinden sollen. Schwer verständlich für mich wäre es auch, wenn die Mehrheit der Geimpften Einschränkungen aufgrund einer

nicht geimpften Minderheit hinnehmen soll. In dieser Zeit sollten weichenstellende Entscheidungen von der Regierung getroffen werden, auch wenn man Widerstand erwarten muss.

Ich wünsche Allen einen schönen Herbst, möglichst ohne große Einschränkungen durch Corona.

Ihr Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl

Vom Gemeinderat beschlossen wurde...

in seiner Sitzung vom 27. Juli .2021

- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mietwohnung Nr. 3 im Wohnhaus Halbenrain 140.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mietwohnung Nr. 10 im Wohnhaus Halbenrain 140.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen für den Digitalen Kanalkataster BA 103.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 der Marktgemeinde Halbenrain und 1. Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan 2022-2025.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für Straßenerhaltungsarbeiten.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehensvertrages für Straßenerhaltungsmaßnahmen.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA07 Dornau.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehensvertrages für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA07 Dornau.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA08 UP B69.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehensvertrages für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA08 Unterpurkla B69.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Dichtheitsprüfung für die Wasserversorgungsanlage BA07 Dornau.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Abwasserschachtdeckel auf der B69 in Halbenrain bzw. Dornau.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über Kanalsanierung beim Objekt Halbenrain 140 Vorplatz und Garagen sowie Zufahrtsbereich im Zuge der umfassenden thermischen Sanierung.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über Geschwindigkeitsbeschränkung in Grubenstraße.

in seiner Sitzung vom 26. August 2021

- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Kanalreinigung und Kanalprüfung im Zuge des Kanalkatasters BA 102.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Lebenshilfe Netzwerk GmbH betreffend eine Beistellung von Pflege- und Hilfspersonal im Rahmen des Unterrichts an der VS Halbenrain.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des „Jagdpachtschillings“ für das Jagdjahr 2021/2022 an die Grundeigentümer.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahmeerklärung zur Modellregion Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Anhängers für den Bauhof der Marktgemeinde Halbenrain.

in seiner Sitzung vom 16. September 2021

- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Bedingungen für den Verkauf der Baugrundstücke beim „Oberen Bahnweg“ in der KG Halbenrain,
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Standortverlegung des Feuerwehrhauses Oberpurkla im Zuge des geplanten Kreuzungsumbaus B66 und L259.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Entschädigung für die Mieter des Mietwohnhauses Halbenrain 140 für das Entgegenkommen während der Sanierungsmaßnahmen.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Aufbau einer Druckluftanlage beim Gemeindetraктор Steyr 9094.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Vereinsförderung.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über Implementierung eines Kindergemeinderates in Zusammenarbeit mit der Landesentwicklung.



Zwei neue Gesichter in der Marktgemeinde Halbenrain



Die Marktgemeinde Halbenrain heißt die beiden Damen, welche von nun an in der Buchhaltung tätig sein werden, hiermit offiziell herzlich im Team willkommen und wünscht Ihnen eine spannende Zeit mit vielen herausfordernden Aufgaben!

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen!“

Diesem Motto von *Hermann Hesse* habe ich es zu verdanken, den Schritt in eine andere Richtung gewagt und damit eine neue berufliche Chance erhalten zu haben.

Mein Name ist **Andrea Fink**, ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Familie, meinem Partner Alfred Scherleitner und unseren beiden Kindern, Annika (5 Jahre) und Raffael (fast 2 Jahre) in unserem Eigenheim in Pfarrsdorf.

Unsere Tochter Annika besucht heuer das letzte Kindergartenjahr in der dislozierten Kindergartengruppe und unser Raffael startet demnächst in der Kinderkrippe, auch in Halbenrain.

In unserer Freizeit findet man uns viel draußen, die schöne Natur in und um Halbenrain und Bad Radkersburg erkunden. Sei es mit dem Rad oder auch mal auf dem Rücken der Pferde, es gibt immer was zu entdecken. Zuhause wird gerne zusammen gekocht, gebacken und danach alles zusammen mit Familie und Freunden verköstigt. Beruflich komme ich ursprünglich aus dem Verkauf und Marketing-Bereich, habe aber in den letzten Jahren einige Erfahrungen in Richtung Rechnungs- und Mahnwesen sowie der Buchhaltung sammeln können.

Seit 1. September 2021 bin ich für den Bereich *Abgaben und Steuern* in der Marktgemeinde Halbenrain zuständig und strebe es an, in Zukunft auch das Standesamt zu unterstützen.



Eine sehr spannende Zeit kommt somit auf uns zu und ich freue mich sehr darauf!

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen in der Marktgemeinde Halbenrain zur Verfügung: Tel. 03476 / 2205-35 oder unter andrea.fink@halbenrain.gv.at

Mein Name ist **Marlene Konrad**, ich bin 34 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Halbenrain. Vor 8 Jahren sind wir in unser selbst gebautes Haus, welches sich neben meinem Elternhaus befindet gezogen. Ich bin seit 6 Jahren mit meinem Mann Hansi verheiratet und wir haben 2 Kinder. Hannah (5 Jahre) und Matthias (3 Jahre). Beide besuchen den Kindergarten in Halbenrain.

Nach der Pflichtschule in Halbenrain bzw. Bad Radkersburg habe ich mich entschieden die HAK in Leibnitz zu besuchen. Nach der Matura war ich in den Bereichen Buchhaltung, Controlling und Lohnverrechnung beschäftigt.

Die Letzen 10 Jahre war ich bei der Gemeinde Eichfeld bzw. Stadtgemeinde Mureck in der Buchhaltung angestellt.

In der Freizeit findet man mich meist Zuhause bei der Pflege unseres Gartens, beim Kochen und Genießen mit der Familie oder Freunden, oder am Tennisplatz (welcher sich günstiger Weise in direkter Nachbarschaft befindet).

Seit 1. September 2021 darf ich in der Buchhaltung meiner schönen Heimatgemeinde wirken.

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen in der Marktgemeinde Halbenrain zur Verfügung: Tel. 03476 / 2205-35 oder unter marlene.konrad@halbenrain.gv.at





2. Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung

Nach dem erfolgreichen Debüt der ersten Steirischen BBO-Woche folgt 2021 die Fortsetzung

SAVE THE DATE:

22. bis 26. November 2021

Unter dem Schwerpunkt „Die Arbeitswelt der Zukunft“ findet auch in diesem Jahr von 22. bis 26. November 2021 die steiermarkweite BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt. Die von den Regionalen BBO-Koordinatorinnen initiierte Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirern bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen. Im Programm finden sich unterschiedliche kostenlose Angebote, wie etwa Onlinevorträge zum Thema „Welche Kompetenzen braucht die Arbeitswelt der Zukunft?“ oder „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl?“. Informationen zu Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden in der Aktionswoche und ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und PädagogInnen. Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Aktionswoche 2021 unter www.bbo-woche.at abzurufen.



Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Bild: „SaveTheDate_2021_2_A6 quer_Postkarte digital_einseitig“
Copyright: RBBOK_Land Steiermark

Messe für Bildung & Beruf 2021: 7. und 8. Oktober 2021

Nach der erfolgreichen Online-Messe im Vorjahr findet die Messe für Bildung & Beruf Südoststeiermark 2021 wieder im Präsenzformat am 7. und 8. Oktober 2021 in der Arena Feldbach (Freizeitzentrum) statt. Die Vielfalt der Ausstellenden ist auch heuer sehr vielfältig: 54 Lehrbetriebe, 22 Schulen und 17 Beratungsorganisationen präsentieren ihr Angebot an zwei Messetagen. „Gemeinsam mit unserem Organisationspartnern der QUA und WKO Südoststeiermark möchten wir nach einem Jahr mit zahlreichen Online-Angeboten wieder den persönlichen Kontakt zwischen Schülerinnen/Schülern und Betrieben bzw. Schulen ermöglichen“ betont der Regionsvorsitzender Franz Fartek. Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, das kostenlose Angebot zu nutzen und sich über die Möglichkeiten im Bereich Bildung und Beruf in der Region zu informieren. Neben der Präsenzmesse gibt es am Donnerstag auch speziell für Eltern Workshops vor Ort, damit diese ihre Kinder optimal in den Bildungsentscheidungen unterstützen können. Der Mehrwert des Online-Angebots soll aber auch heuer genutzt werden: Wie im Vorjahr stehen auf www.bbo-messe.vulkanland.at alle Informationen zu den Ausstellenden zur Verfügung sowie auch die 360° Videos, bei denen man sich einen Einblick in den Betrieb, die Schule oder Organisation von zu Hause verschaffen kann.

**MESSE FÜR
BILDUNG & BERUF**
SÜDOSTSTIEIERMARK
07. – 08. OKTOBER 2021
HEUER IN DER ARENA FELDBACH (FREIZEITZENTRUM)
www.bbo-messe.vulkanland.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und vom Land Steiermark, AG, Fachabteilung Gesellschaft.

QUA
Das Land Steiermark
WKO STEIERMARK

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH



Ab sofort online: Der BBO-Katalog

Eine Übersicht aller Beratungsangebote rund um den persönlichen Bildungs- & Berufsweg Schule, Lehre, Umorientierung, Berufswechsel, Weiterqualifizierung – wir alle sind im Laufe unseres Lebens mit vielen Fragen rund um den eigenen Bildungsweg konfrontiert. Die richtige Entscheidung zu treffen, fällt dabei nicht immer leicht, da die vielfältigen Bildungs- und Berufsmöglichkeiten einerseits und die persönlichen Fähigkeiten und Interessen andererseits oft nicht bekannt sind. Unterstützung in der Entscheidungsfindung geben Informations- und Beratungsangebote der Bildungs- und Berufsorientierung (BBO). Um die Suche zu vereinfachen, haben die regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung diese BBO-Angebote in Abstimmung mit dem Land Steiermark in einen umfassenden Katalog zusammengefasst. „Es war uns wichtig, die Angebote sichtbar zu machen und einen unkomplizierten und kostenfreien Zugang zum gesamten BBO-Angebot in der Region zu schaffen“, betont Barbara Siegl, Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland. Der BBO-Katalog für die Region Südoststeiermark ist unter www.bbo.vulkanland.at abrufbar, die Aktualisierung erfolgt zwei Mal jährlich.



Bild: Wegweiser_Bildung_Beruf, ©: RBOK_Land Steiermark

DI 21.09.
»Das du di des traust«
19 Uhr | Weingut Winkler-Hermaden, Kapfenstein: Impuls und Diskussion
»Netzwerk Frauen.Kraft«

DO 23.09.
Bedeutung der Schlösser und Burgen der Region
19 Uhr | Schloss Korbberg
Geführter Rundgang und Filmvorführung
»Vom Vulkanland ins Schilcherland«

DO 14.10.
Fleisch und Klima – Fakten statt Fake News
19 Uhr | Gemeindezentrum Kapfenstein
Vortrag: Hannes Royer / Land schafft Leben

MI 10.11.
Potentiale der Landwirtschaft in der Südoststeiermark
19 Uhr | Online-Vortrag mit regionaler
»Potentialverkostung«

DO 18.11.
Frauenpower in der Landwirtschaft
18 Uhr | Gleichenberger Kellerüberl
Impuls und Diskussion
»Netzwerk Frauen.Kraft«

Eintritt frei –
bitte Bildungspass mitbringen!

Leben & Lernen in der Südoststeiermark
Die Bildungsreihe in und über die Region
2021

Bildung bewegt!
Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen! Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot zu den Zukunftsthemen unserer Region. **Das Programm inkl. Bildungspass finden Sie im Briefkasten!**

www.bildung.vulkanland.at

Das Projekt wird vom Land Steiermark, der Fachabteilung Gesellschaft und aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungssprengers unterstützt.

Unsere SeniorInnen sind „Digital Vital“

Die Südoststeirerinnen und Südoststeirer jeden Alters fit im Umgang mit digitalen Medien zu machen – das hat sich das *Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland* mit dem Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ zum Ziel gesetzt. In den letzten Wochen fand in unserer Gemeinde die kostenlose Weiterbildung für alle über 50 statt. Dabei konnten die TeilnehmerInnen in Kleingruppenkursen Praxiswissen rund um den sicheren Umgang mit Smartphone, Laptop und Co. erwerben bzw. ausbauen. Zertifizierte Trainer der *IT School BPT GmbH*, die als Projektumsetzer fungiert, standen beim Lernen und Anwenden mit Know-how und Einfühlungsvermögen zur Seite. Damit ist unsere ältere Generation fit für die digitalen Herausforderungen des Alltags und kann von ihren Vorteilen und Chancen profitieren! Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.



Herzlichen Glückwunsch...



75. Geburtstag:

- Schreiber Anna Margarethe
- Schmid Marianne
- Pamper Alois
- Thuswohl Erwin Paul

85. Geburtstag

- Pölzl Johann
- Potzinger Hildegard
- Schöttl Rosa

90. Geburtstag

- Saurugger Maria Barbara



Informationsveranstaltung „Wärme aus Holz – Strom aus Sonne – unabhängige, kostengünstige und regional verfügbare Energiequellen nutzen“

Die Regionalenergie Steiermark veranstaltet in Kooperation mit der Marktgemeinde Halbenrain am **Montag den 22.11.2021**, mit Beginn um 19:00 Uhr im **Radhotel Schischek** in Oberpurkla einen Informationsabend zum Thema „**Wärme aus Holz – Strom aus Sonne**“.

Informieren Sie sich kostenlos über alle Möglichkeiten der Nutzung „Erneuerbarer Energiesysteme“ und sichern Sie sich lukrative Landes- und Bundesförderungen (insgesamt bis zu € 8.700,-) für den Austausch von alten Öl-, Kohle- oder Koksesseln.

Am Freitag den 26.11.2021 besteht weiters die Möglichkeit, beim kostenlosen Energieberatungstag im Marktgemeindeforum Halbenrain von 8 bis 12 Uhr teilzunehmen – telefonische Anmeldung ist notwendig. Nähere Informationen finden Sie unter www.regionalenergie.at oder unter 03172/30321-5672 sowie am Vortragsabend.

Es sind die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen einzuhalten.



Radspportclub Halbenrain



Am Samstag, den 19. Juni 2021 feierte der Radclub Halbenrain sein 40jähriges Bestehen in unserem Clublokal der Dorfschenke Pölzl. Der Radclub Halbenrain wurde am 06. Mai 1981 von den Herren Anton Prassl, Franz Hasler, Otto Praßl und vom verstorbenen Herrn Huber gegründet. Unser Radclub besteht derzeit aus 18 Mitgliedern. Jeden Donnerstag von April bis Oktober findet eine Ausfahrt mit anschließendem geselligem Beisammensein statt. Wir danken für die bisherigen unfallfreien Ausfahrten, und freuen uns auf weiteres sportliches Radeln.

Der Obmann
Hans Edelsbrunner



VOLLMONDWANDERUNG



Am Montag, den 23. August 2021 fand wiederum die monatliche Vollmondwanderung von Halbenrain statt.

Ausgangspunkt war diesmal das Radhotel Schischek. Die Wanderung führte nach Unterpurkla, wo die Feuerwehr Unterpurkla für die Wanderung eine Labestation eingerichtet hatte.

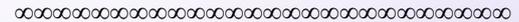
Schluss und Endpunkt war wieder das Radhotel Schischek!

Ein Dankeschön an alle die für die Verköstigung gesorgt haben!

Josef Wonisch

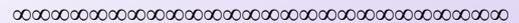
Geboren wurden:

- * Molitor Emilia Marie
- * Tamtögl Fridolin
- * Aigner Paul
- * Sill Ragnar Thor Kveldulf



Ehejubiläum 50 er :

- * Giesauf Annemarie und Heinrich



Eheschließungen:

- Weidlinger Georg und Weinhandl Melanie
- Majcan Klemens Josef und Kienle Michaela Sophie
 - Hofer Thomas und Ertler Judith Maria
 - Eder Herbert und Gaspar Petra

just married!!!

Aus unserer Mitte gerissen wurden:

† Frank Maria

† Ladenhauf-Lieschnegg Maria Anna

† Patz Anna Maria

† Schuster Anneliese

† Wressnig Gottfried Johann

† Laller Franz Johann

† Holler Johanna

† Bauer Stefanie



Herzliches
Beileid





Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

M: awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.awv-radkersburg.at

Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg

Ressourcenpark (RP)

Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz

Tel.: 0699 18 19 20 22

Pressemitteilung:

1. REPAIR café

AWV Radkersburg



Reparieren statt wegwerfen!

Im AWV Radkersburg fand erstmals ein sogenanntes „Repair Café statt“. Im Gelände des Ressourcenparks Ratschendorf begutachteten ehrenamtliche Spezialisten, wie Elektriker und Praktiker gemeinsam mit den Teilnehmer*innen defekte Gegenstände und Geräte. Zusammen versuchte man diese wieder zu reparieren. Das Interesse war sehr groß! Oft waren es nur Kleinigkeiten und die Gegenstände konnten wieder flott gemacht werden. Damit verlängerte sich auch deren Lebensdauer. Einem alten Röhrenradio aus den 50er Jahren konnte so wieder neues Leben eingehaucht werden. „Die Weiterverwendung der reparierten Gegenstände stellt einen wichtigen Mehrwert für die Nachhaltigkeit dar“, meint Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWV Radkersburg. Leider konnte nicht alles repariert werden. Im Ressourcenpark wurde der Abfall aber gleich ordnungsgemäß entsorgt. Somit können wenigstens die Rohstoffe wieder genutzt werden und kommen so wieder in den Kreislauf. „Wichtig ist auch, dass am tatsächlichen Ende der Nutzungsdauer eine ordnungsgemäße und sinnvolle Verwertung der Reststoffe garantiert ist“, erläutert Josef Doupona, Obmann des AWV Radkersburg. „Da das 1. Repair Café so ein großer Erfolg war, gibt es im Herbst am Freitag, den 17. September eine Wiederholung“, ergänzt erfreut Umweltberaterin Sarah Nell.

Gemeinsames Reparieren von Gegenständen macht Spaß!

Was ist ein Repair Café?

- ⇒ Bei einem Repair Cafe hast du die Möglichkeit defekte Sachen, wie z.B. eine Nähmaschine zu reparieren. Sehr oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann.
- ⇒ Ziel: Lebensdauer von Dingen zu erhöhen bzw. länger nutzbar zu machen.
- ⇒ Vorteil: Neuanschaffungen können vermieden werden, was wiederum Abfall reduziert.

Im Rahmen eines Repair Cafés treffen Laien und Bastler*innen zusammen und versuchen, gemeinsam defekte Alltagsgegenstände wie z.B. elektronische Geräte und Haushaltsgegenstände zu reparieren und ihnen damit eine längere Lebensdauer zu verschaffen. Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung steht dabei im Vordergrund.

Vlnr: Landtagsabgeordnete Julia Majcan MSc, Bastler Klaus Seidl, Umweltberaterin Sarah Nell MSc, Bastler DI Clemens Treichler, Bastler Kurt Janschgl, Obm. Bgm. Josef Doupona, GF Ing. Wolfgang Haiden, Bastler Hans Joachim Oerter





Marieluise Gräfin von Stürgkh
Pfarrkindergarten und Kinderkrippe

Pfarrkindergarten und Kinderkrippe Halbenrain

Bevor wir ins neue Kindergartenjahr voller Vorfreude starten, möchten wir rückblickend von einigen Highlights in den Sommermonaten berichten.



Es wurden verschiedene Stationen aufgebaut, welche von den Kindern mit großem Interesse angenommen wurden. Bestens gepflegt mit Gegrilltem und Kindercocktails kam auch die Kulinarik nicht zu kurz. Herzliches Danke an den Herrn Bürgermeister, der uns dann die Abkühlung – ein leckeres Eis – spendierte. Als Erinnerung entstand ein großartiges Video, das die Eltern zugeschickt bekamen. Auf unserer neuen Homepage unter [www. https://krippe-kiga-halbenrain.graz-seckau.at/](https://krippe-kiga-halbenrain.graz-seckau.at/) kann man auch gerne Eindrücke durch Fotos erhalten.



Ein weiterer großartiger Höhepunkt vor den Sommerferien war der Besuch der **Feuerwehr Halbenrain**. In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich für eure Mühe und euren Einsatz bei uns bedanken. Die wichtigsten Aufgaben der Feuerwehrleute wurden den Kindern spielerisch nähergebracht. Besondere Highlights waren wohl das Löschen mit der Feuerwehrspritze, aber auch der Moment als die Kinder ins große „Rüstfahrzeug“ klettern durften.





Einen ganz besonderen Dank möchten wir Dominik (vom Fahrradfachgeschäft in Bad Radkersburg) und Timea Frankl aussprechen. Als Dankeschön für das gemeinsame Kindergartenjahr haben wir als Team einen Gutschein für eine gemeinsame Radtour erhalten. Dafür wurden uns großartige E-Bikes zur Verfügung gestellt. Eine unvergessliche Tour wurde von den beiden perfekt organisiert, wobei Sportlichkeit, Genuss und auch der Spaß nicht zu kurz kamen.



Die heißen Sommertage neigen sich zu Ende und in schon bald starten wir unser neues Kinderkrippen- bzw. Kindergartenjahr!

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit und werden euch in der nächsten Ausgabe von vielen weiteren großartigen Momenten dieses neuen Kindergartenjahres berichten!

Das Team des Kindergartens Halbenrain 78



Am 03.07.2021 fand in Halbenrain die Erstkommunion von 10 Kindern statt.



DISLOZIERTE GRUPPE PFARRKINDERGARTEN HALBENRAIN VS



„Auf der Spur der Natur“

Unter diesem Motto startet das heurige Kinderbildungs- und Betreuungsjahr in der dislozierten Gruppe des Pfarrkindergarten Halbenrain in der Volksschule.

Gemeinsam mit den 25 Kindern aus dem Kindergarten begeben sich Jessica und Bianca auf eine abenteuerliche und faszinierende Reise. Welche Tiere sind bei uns heimisch? Welche Aufgabe hat ein Jäger im Ökosystem? Warum sollte man Vögel im Winter füttern- oder auch nicht? Was macht der Müll mit unserer Umwelt und wie kommt der Regen in die Wolken? All diesen Fragen werden im heurigen Kindergartenjahr genauestens unter die Lupe genommen und mit Experimenten begleitet.

Die 25 Kindergartenkinder, bestehend aus 14 Kindern zwischen 5 und 6 Jahre, 8 Kindern zwischen 4 und 5 Jahren und 3 Kindern zwischen 3 und 4 Jahren starteten am Montag den 13. September 2021. Die ersten Tage verliefen unglaublich harmonisch und bislang gab es keine Tränen und Probleme in der Eingewöhnungsphase.

Wir freuen uns schon sehr auf das neue Kinderbildungs- und Betreuungsjahr und möchten uns noch ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain bedanken, die uns zum Abschluss an das vergangene Kindergartenjahr mit einem Besuch überrascht hat! Die Übung war der volle Erfolg und die Kinder hatten große Freude beim Wasserspritzen und bedienen der Geräte.





Volksschule Halbenrain

Herzlich Willkommen im neuen Schuljahr!

Unser besonderer Gruß gilt den Schülern der 1. Klasse!



V.l.n.r.: Ludwig Potzinger, Daniel Rohrbacher, Hannes Decker, Elias Frühwirth, Simone Summer, Leonie Tschiggerl, Sophie Farmer, Valentina Frieß, Isabell Fischer

Auch das neue Schuljahr wird uns wieder mit besonderen Herausforderungen konfrontieren.

Der bekannte Arzt und Therapeut „Erwin Ringel“ sagt: „*Es geht nicht nebeneinander und schon gar nicht gegeneinander, es geht nur miteinander.*“

In diesem Sinne werden wir versuchen, die kommenden Aufgaben *gemeinsam mit IHNEN, liebe Eltern*, zum Wohle unserer Kinder zu meistern.





KEINE HALBEN Sachen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vor 2 Tagen hat die Schule wieder begonnen und wir dürfen wieder neue Schülerinnen und Schüler in unserer Schule begrüßen. Für die Mädchen und Burschen beginnt ein neuer Abschnitt ihres Lebens, da sie jetzt eine berufsbildende Schule besuchen. Sie werden in den kommenden 3 Jahren auf ihr Berufsleben vorbereitet. Wir sind schon sehr gespannt, in welche Richtung sich die jungen Menschen im Laufe dieser 3 Jahre in der Fachschule Schloss Halbenrain entwickeln werden.



Wir haben uns sehr gefreut, dass sich die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs und des 3. Jahrgangs wieder gesund und munter in der Schule eingefunden haben, und sich mit großer Begeisterung auf die Gründung einer Junior Company gestürzt haben.

Mit ein wenig Sorge betrachten wir die Entwicklungen der Corona - Infektionen in der Bevölkerung; wir halten uns selbstverständlich an ein sehr strenges Präventionskonzept. Einiges sind wir schon gewohnt, wie Maske tragen, lüften, Abstandhalten und Händewaschen, neu sind die PCR-Gurgeltests, die unsere Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche durchführen müssen.

Es freut mich sehr, dass wir einen neuen Kollegen in unserer Mitte begrüßen dürfen. Kollege Steven Büchsenmeister, BEd, wird sich Ihnen selbst vorstellen.

Sehr traurig sind wir darüber, dass die langjährige Direktorin der Fachschule Schloss Halbenrain, Frau Marianne Ladenhauf –Lieschnegg leider verstorben ist. Frau Ladenhauf – Lieschnegg hat die Fachschule Halbenrain geprägt und ich habe schon viele nette Geschichten von meinen Kolleginnen über diese besondere Persönlichkeit gehört.

Im August waren Halbenrainer Kinder mit Herrn Thomas Stacher bei uns im Schloss zu Gast und bei der Schlossführung durfte ich ihnen ein wenig aus der Geschichte des Schlosses erzählen. Ich hoffe, es hat den Kindern Spaß gemacht. Ich bedanke mich jedenfalls auf diesem Weg für das Interesse, welches die Kinder gezeigt haben.

Außerdem hatten wir Besuch vom Forschungs- und Bildungszentrum Schloss Rakican aus Slowenien, welches eine grenzüberschreitende Kutschentour mit einer Hybrid-E-Kutsche, im Rahmen eines Kooperationsprogrammes Interreg V-A Slowenien-Österreich, durchführten und bei uns im Schloss eine Pause einlegten.

So war unsere wunderschöne Schule im Schloss auch im Sommer voll Leben und netten Begegnungen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wunderschöne Herbsttage.

Dipl. Päd. Barbara Ernst-Schnitzer
FSDirektorin



**Name: Steven
Büchsenmeister BEd
Alter: 37
Familienstand:
verheiratet
Kinder: eine Tochter
Wohnort: Leibnitz**

Ziel: Einen sehr praxisorientierten, lebhaften und zeitgemäßen Unterricht zu gestalten, bei dem die persönliche Entwicklung der Jugendlichen im Fokus steht. Ebenso werden Ernährungstrends und Regionalität, in der Küchenpraxis immer wieder thematisiert werden, wie auch Nachhaltigkeit, welche mir besonders am Herzen liegt. Als Junglehrer freue ich mich, meine Unterrichtserfahrungen zu erweitern und meinen Platz in einem sehr herzlichen Kollegium gefunden zu haben.



KEINE HALBEN Sachen



Nachruf Fr. Ladenhauf

„Sag mir wann du wieder kommst, damit ich mich schon heute freuen darf“. Dies waren ihre Worte als ich sie vor 3 Wochen besuchte.

1994 durfte ich Frau Ladenhauf in ihrer Funktion als Direktorin der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Halbenrain ablösen, davor hat sie mit ihrem Geist und Wirken die Schule und das Schloss belebt.

Durch ihr Bemühen gelang es 1983 die landw. Fachschule von Bad Radkersburg nach Halbenrain ins Schloss zu bringen und dort einen attraktiven Schulstandort mit besonderer Wichtigkeit für die Region zu schaffen.

Mir war bewusst, dass ich in die Fußstapfen einer besonderen Persönlichkeit trat, die mir Vorbild in ihrer menschlichen Größe und fachlichen Kompetenz war. Es war ihre Gabe Menschen in ihren Stärken zu motivieren und zu ermutigen.

Sie erzählte mir, dass sie vor nicht allzu langer Zeit ein Schulheft gefunden hatte, wo sie mit 14 Jahren ihren Berufswunsch ausformulierte, nämlich, dass sie gerne mit Kindern in einem Schloss als Gouvernante arbeiten möchte. Dieser jugendliche Wunsch ist für sie in Erfüllung gegangen.

Sie begegnete die Schüler und Schülerinnen, sowie die Lehrerinnen und Bediensteten mit großer Wertschätzung und Anerkennung und förderte jede und jeden einzelnen nach seinen

Talenten und Begabungen. Sie forderte aber auch vollen Einsatz um den Lernzielen gerecht zu werden.

Schloss Halbenrain entwickelte sich zu einem Begegnungs- und Bildungszentrum, da sie das Schloss auch für viele andere Veranstaltungen und Vorträge für die Bevölkerung öffnete, die gerne das schöne Ambiente nutzten und so diesen Ort als lebendigen und kreativen erfahren ließen.

Stets war sie im Gespräch mit den Schülern. Große Freude bereitete ihr der Absolventenverein und der Absolventenchor. Eine wohlwollende Atmosphäre war ihr ein Herzensanliegen, sie liebte den Garten mit einer Vielzahl an Blumen. Als Besucher konnte man dies auch in ihrem harmonischen Heim in der Au erleben.

Frau Ladenhauf hat die Zeit ihrer Erkrankung durch eine große persönliche Reife und mit der Kraft ihres Glaubens geduldig ertragen. In der Zeit, die mit großen Einschränkungen verbunden war, hat sie den sonntäglichen Gottesdienst über die Medien mitverfolgt und sich dabei auch immer festlich gekleidet.

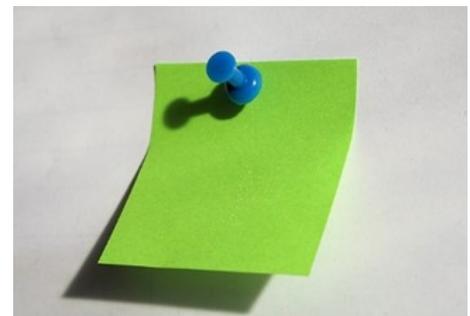
Eines Ihrer größten Anliegen war ihr jedoch das Wohlergehen ihrer Familie, Kinder, Schwiegerkinder und der Enkelkinder, dass sie gestärkt in Frieden und Herzlichkeit weiterleben können.

Jetzt müssen wir von ihr loslassen und Abschied nehmen, die wertvollen Begegnungen mit ihr und ihre Ideale werden uns weiter begleiten.

Leopoldine Tschiggerl



Zu Ihrer
Information!



Unser Kursprogramm wird demnächst auf
der Homepage der Fachschule veröffentlicht
www.fs-halbenrain.at



KEINE HALBEN Sachen



Das Green Future – Zertifikat

Ein internationales Label für Umweltschutz

Nachhaltiges Handeln und Umweltschutz sind heute im privaten wie im beruflichen Bereich ein wichtiger Bestandteil des Alltags. Durch das GFC verbessern Schülerinnen und Schüler ihre Umweltkompetenzen und erhalten eine, für die Arbeitswelt, wichtige Zusatzqualifikation. Durch das erlangte Wissen können sie spätere Arbeitgeber bei der Umsetzung nachhaltiger Arbeitsweisen unterstützen, was in Zeiten von Klimawandel und zunehmender Bedeutung von Umweltschutz große Imagevorteile und somit auch einhergehend wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt.



GREEN FUTURE
Certificate

Das Green Future Zertifikat ist auf 2 Module aufgebaut und vermittelt Wissen über folgende Bereiche:

Modul 1

Ökologischer Einkauf
Abfallvermeidung bis Abfallentsorgung
Nachhaltiges Wirtschaften
Klimaschutz und ökologischen Fußabdruck
Aktuelle und zukünftige Energieformen und deren Verwendung
Effizienter Energieeinsatz im Haushalt und im Betrieb

Modul 2

Schwerpunkte sind:
Nachhaltiges Handeln im Betrieb
Betriebliches Abfallmanagement
Strom-, Wasser-, Energiemanagement
Umweltmarketing
Umweltcontrolling/ Dokumentationen

8 Schülerinnen und Schüler des 1. Jahrgang legten bereits heuer die Prüfung über das Modul 1 ab.

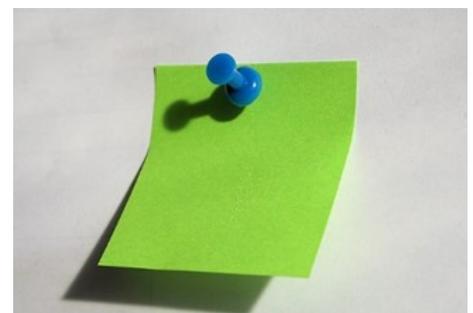
Größere Betriebe benötigen gesetzlich einen geprüften Abfallbeauftragten. Die Basis für dieses Berufsbild sind die positive Abschluss der 2 Module des GFC- Zertifikates.



<https://www.everypixel.com/image-13398930957040820230>



**Bitte
vormerken!**



**Brotverkauf im Schloss
jeden Donnerstag
ab 07.10.2021 bis 17.2.2022
von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr**





KEINE HALBEN Sachen



Foto Netzwerk Weltkirche Gebäck

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler GFC

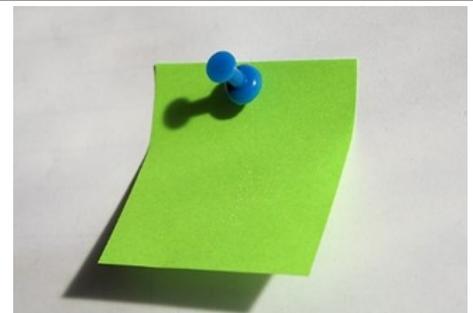


Hybrid E-Kutsche

Vernetzungstreffen Weltkirche Gnas



Save the Date!



Tag der offenen Tür in der FS Schloss Halbenrain
am 12.11.2021
von 15:00 – 19:00 Uhr
Schau rein – mach mit
Wir freuen uns auf dich!



KEINE HALBEN Sachen



„Junior – Schüler*innen gründen ein Unternehmen“

Mit dem Junior Company Programm gründen 15- bis 19-jährige Schüler*innen im Rahmen eines Schulprojekts eine Junior Company mit realen Produkten oder Dienstleistungen. Die Schüler*innen des 3. Jahrgangs werden heuer gleich zwei Companies gründen und stehen bereits in den Startlöchern. Die Teamfähigkeit wurde bereits durch Kreativitätstechniken beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben unter Beweis gestellt. Nach der Eröffnungsfeier am 6. Oktober können die Produkte ebenfalls ab dem 7. Oktober jeweils donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr im Schlosshof erworben werden.



Die Junior Companies freuen sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!

Welcome back to school!

Wir starten durch. Voll Elan und mit frischem Schwung arbeiten die Schüler*innen in den Klassen. Was ist mein großes Ziel? Was ist mir wichtig? Gemeinsam sind wir stark und können verändern. Den dritten Jahrgang erwartet ein abwechslungsreiches Schuljahr. Auch durch das zwölfwöchige Praktikum werden sie viele Berufserfahrungen sammeln. Die Schülerinnen, die die Kinderbetreuerausbildung absolvieren, hatten bereits 8 Ausbildungstage vor Schulbeginn. Sie haben viel Neues erfahren und ihr Wissen erweitert. In der Klasse wird experimentiert, geübt, getratscht und vieles mehr. Jetzt freuen sich die Schülerinnen und Schüler schon auf die Sportwoche in Velden am Wörthersee. Wer weiß, wie sich die Coronazahlen entwickeln, deshalb nützen wir die Herbstzeit für Aktionen außerhalb der Schule, denn im letzten Jahr war vieles nicht möglich!



Bereich Außendienst – Speiseöl

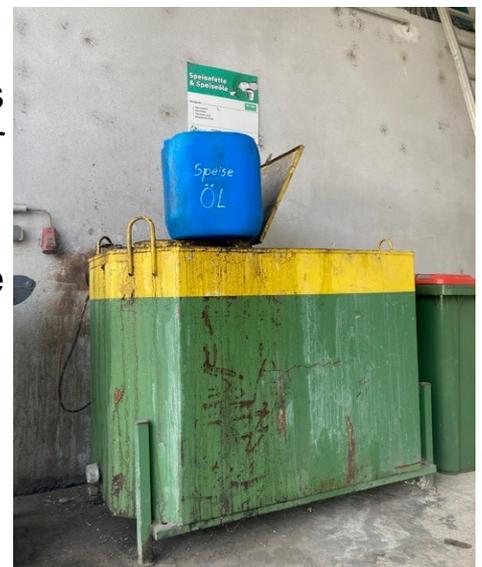
Abgabestelle für Alt Speiseöl am Bauhof in Halbenrain

Zur allgemeinen Information:

Sie können jeden Montag von 16:45 Uhr bis 17:00 Uhr am Bauhof in Halbenrain Ihr Alt Speiseöl an der Sammelstelle abgeben.

Deshalb: altes Frittieröl, Bratfett, abgelaufene Speiseöle und Schmalz können dort gratis entsorgt werden.

WICHTIG: Bitte kippen Sie diese Produkte nicht in den Abfluss oder in das WC!





KEINE HALBEN Sachen



Birnen-Topfen-Kuchen aus Vollmehl



Zutaten

Rührteig

250 g Butter
150 g Rohrzucker
1 Pr. Salz
1 Pr. Zimt
½ Biozitronenschale
5 Eidotter
250 g Vollkornmehl
1 KL Backpulver
5 Eiklar
2 EL Kristallzucker

Topfencreme

250 g Topfen
50 g Honig
3 Dotter
3 Eiklar

Belag

1000 g Birnen
50 g Mandelblättchen
evtl. Marillenmarmelade

Tipps

Statt Mandelblättchen, den Kuchen mit Kokosette bestreuen

Zubereitung

- Backblech mit höheren Rand verwenden und mit Backpapier auslegen
- Backrohr auf 180°C vorheizen
- Butter, Rohrzucker, Salz, Zimt und Zitronenschale dickcremig rühren
- Dotter unterrühren
- Mehl + Backpulver sieben
- Eiklar zu Schnee schlagen mit Kristallzucker ausschlagen
- Mehl und Schnee locker unter Dottermasse heben
- Masse gleichmäßig auf das Blech streichen
- Topfencreme: Topfen, Honig, Salz und Dotter glatt rühren
- Eiklar zu Schnee schlagen und unter die Topfencreme heben.
- Topfenmasse vorsichtig auf die Teigmasse streichen
- Birnen schälen, vierteln, Kerngehäuse entfernen in dünne Spalten schneiden
- Fächerförmig auf die Topfenmasse auflegen und mit Mandelblätter bestreuen
- Kuchen bei 180°C ca. 45 min. backen
- Eventuell mit erwärmter Marillenmarmelade bestreichen

Kürbiscreme mit Honignüssen



Zutaten

250 g Hokkaido
40 g Zucker
3 Blatt Gelatine
50 ml Orangensaft
1 Pr. Anis gemahlen
½ Zitrone
250 ml Schlagobers

Honignüsse

60 g Walnüsse
4 EL Honig
½ Zitrone

Zubereitung

- Hokkaidokürbis würfelig schneiden und mit Wasser und Zucker weichdünsten
- Im Sieb abtropfen lassen und pürieren
- Gelatine in kaltem Wasser einweichen
- Orangensaft auf kleinster Stufe wärmen und die Gelatine darin auflösen
- Geschmacksstoffe und Gelatine dazugeben und auskühlen
- Schlagobers halbsteif schlagen und unterrühren
- In eine Form oder in kleine Gläser füllen und 4 h auskühlen lassen
- Mit Honignüssen servieren
- Honignüsse: Zitrone und Honig in einer Pfanne wärmen und die grob gehackten Walnüsse darin schwenken
- Auskühlen lassen.



Viel Spaß beim Nachkochen!



Aktuelles aus dem Stocksport



Veranstaltung: Sommertrainingsbewerb 2021/22
 Wettbewerbsart: Mannschaftsspiel Stocksport
 Veranstalter: BZV Radkersburg
 Austragungsort: Bezirk Radkersburg

Spielplan vom: **ESV Halbenrain I**

Datum	Austragungsort	Mannschaft	Mannschaft	Stockpunkte	Spielergebnis	Punkte
03.09.2021	Halbenrain I	Halbenrain I	Unterpurkta	-	-	-
10.09.2021	Ratschendorf	Ratschendorf	Halbenrain I	-	-	-
17.09.2021	Halbenrain I	Halbenrain I	Halbenrain III	-	-	-
24.09.2021	Edia I	Edia I	Halbenrain I	-	-	-
01.10.2021	Halbenrain I	Halbenrain I	Halbenrain II	-	-	-
08.10.2021	Halbenrain I	Halbenrain I	Selbsdorf	-	-	-
15.10.2021	Misseldorf	Misseldorf	Halbenrain I	-	-	-
22.10.2021	Halbenrain I	Halbenrain I	Weitersfeld	-	-	-
29.10.2021	Edia II	Edia II	Halbenrain I	-	-	-
05.11.2021	Halbenrain I	Halbenrain I	Laufeld	-	-	-
25.03.2022	Unterpurkta	Unterpurkta	Halbenrain I	-	-	-
01.04.2022	Halbenrain I	Halbenrain I	Ratschendorf	-	-	-
08.04.2022	Halbenrain III	Halbenrain III	Halbenrain I	-	-	-
22.04.2022	Halbenrain I	Halbenrain I	Edia I	-	-	-
29.04.2022	Halbenrain II	Halbenrain II	Halbenrain I	-	-	-
06.05.2022	Selbsdorf	Selbsdorf	Halbenrain I	-	-	-
13.05.2022	Halbenrain I	Halbenrain I	Misseldorf	-	-	-
20.05.2022	Weitersfeld	Weitersfeld	Halbenrain I	-	-	-
27.05.2022	Halbenrain I	Halbenrain I	Edia II	-	-	-
03.06.2022	Laufeld	Laufeld	Halbenrain I	-	-	-

Wettbewerbsleiter:
Herbert Kaufmann

Schiffahrer:
Peter Kary

Bezirksversammlung - Sommertrainingsbewerb

Am 25. Juli fand im GH Reisacher in Gosdorf die diesjährige Bezirksversammlung der „Eis- und Stockschiitzen“ BZVB Radkersburg statt. Anhand der teilnehmenden Vereins- Vertreter hat man feststellen müssen das nicht alle Vereine zur Versammlung erschienen sind. Auf Grund der langen „Pandemie- Pause“ im Stocksport ist es einigen Vereinen zum Bedauern nicht gelungen, Ihre Vereinsaktivitäten im Bezirk aufrecht zu erhalten.

So wurden auch für die so genannte Sommermeisterschaft nur 11 Mannschaften, davon 3 Mannschaften vom ESV Halbenrain für die Saison 2021/2022 gemeldet. In der Saison 2019/2020 waren es immerhin 16 Mannschaften.

2020/2021 wurde Corona bedingt dieser Bewerb ausgesetzt.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Bezirksobmann **Herbert Kaufmann**, der sich trotz dieser herausfordernden Situation bemüht die Stocksport- Aktivitäten im Bezirk aufrecht zu erhalten.

Ferien(S)pass 2021

Leider nur mäßig besucht war dieses Jahr die Stocksporthalle im Zuge der „Ferien(S)pass- Tage“. 5 Kinder- und Jugendliche nahmen die Gelegenheit wahr und verbrachten einen Vormittag lang mit uns bei einem lustigen Programm. Nach einer kurzen Einführung rund um den Stocksport durch den Obmann ging es dann zur Sache. Zuerst wurden die jungen Stocksportler mit den Spielgeräten vertraut gemacht, danach wurde ein „Spanglerschießen“ und ein „Maß- Zielschießen“ als kleine gegenseitige Herausforderung durchgeführt. Die Leistungen waren durchaus passabel und für einige steht eine Stocksport Zukunft nichts mehr im Wege. Den Gesamt Sieg holte sich dieses Jahr **Martha Gschaar**, Ihr wurde ein Pokal von der Vereinsführung überreicht. Für alle jungen Stocksportler gab es noch ein Geschenk sowie ein Getränk vom Verein. Herzlichen Dank auch an unserem Sponsor, der Raiffeisenbank Halbenrain.



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen das wieder mehr Stocksport- begeisterte Jugendliche uns besuchen!

Gitti feiert

Bereits im März war es soweit, unsere **Gitti Krischan** hatte anständig zu feiern, nämlich nicht nur den Pensions- Antritt, sondern auch einen runden Geburtstag, nicht wie man zu glauben meint den fünfzigsten, schon zum sechzigsten wurde angestoßen. Auf Grund der „Corona- Maßnahmen“ hatte nur eine kleine Abordnung des ESV an diesem Tag gratuliert. Aber keine Sorge, gefeiert wurde wie man die Gitti kennt, ausgiebig zu einen späteren Zeitpunkt. Die Stockschiitzen wünschen „unserer“ Gitti, die nicht nur bei den Stockschiitzen Ihre „Frau“ stellt, noch nachträglich weiterhin alles Gute.





GESCHMACKvolle GESCHENKE

... zum Anbeißen!

- Onlineshop
- Kontaktlos ab Hof
- immer ein Genuss



BÄCKSTEFFL - Bauernspezereien

Dietzen 32 - 8492 Halbenrain

0664/ 41 51 989 - www.baecksteffl.at

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Reife – und Diplomprüfung der HLW - Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe an Frau **Schurz Laura**, wohnhaft in 8484 Unterpurkla 102, 8484 Unterpurkla.





FERIEN(S)PASS

in der Marktgemeinde
Juli bis September 2021





Die Seite der

GRENZLANDMUSIK**HALBENRAIN**www.grenzlandmusik-halbenrain.atGrenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Jahreshauptversammlung nachgeholt

Aufgrund der Pandemie und den dazugehörigen Verordnungen konnten die Vereine keine Jahreshauptversammlungen durchführen. Auch die Grenzlandmusik Halbenrain musste den ursprünglichen Termin Anfang März absagen. Beim der ersten Möglichkeit konnte jetzt die Jahreshauptversammlung am 06. August 2021 nachgeholt werden. Als Ehrengäste waren seitens des steirischen Blasmusikverbandes Bezirksobmann Ing. Wolfgang Haiden und seitens der Marktgemeinde Halbenrain Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl anwesend. Neben der Neuaufnahme von drei Jungmusikern waren bei der Versammlung einige Themen zu besprechen. Vor allem war ein zentraler Ansprechpunkt, wie man aus dem „Lagerkoller“

heraus wieder in den gewohnten Jahresablauf der Grenzlandmusik einsteigen könnte. Auch finanziell sei einiges aufzuholen, berichtete etwa Finanzreferentin Monika Fritz. Einnahmen aus Spieltätigkeiten oder vom „Tag der Blasmusik“ seien aufgrund des Lockdowns zur Gänze weggefallen. Dass dies bei guter Zusammenarbeit zwischen Grenzlandmusik, Marktgemeinde und Bevölkerung ein zu bewältigendes Problem darstellt, konnte in der Diskussion darüber und in den Grußworten der Ehrengäste zweifelsfrei festgestellt werden. Im Anschluss an die Sitzung wurde anlässlich der Verleihung des dritten steirischen Panther zu einer Feier geladen.

Jungmusiker

*Manuel Blass auf dem Tenorhorn.*

Gleich drei Jungmusiker durfte Obmann Wolfgang Palz im Rahmen der Jahreshauptversammlung zur Aufnahme vorschlagen. Manuel Blass aus Hürth wird in Zukunft die GMH auf dem Tenorhorn unterstützen. Das Trompetenregister darf sich gleich über doppelten Nachwuchs freuen. Tobias Schmerböck aus Unterpurkla sowie Matthias Prassl aus Halbenrain sind neu dabei. Alle drei Jungmusiker wurden

*Auf der Trompete sind Tobias Schmerböck und Matthias Prassl bei den Proben dabei.*

durch die Generalversammlung einstimmig aufgenommen.

Steirischer Panther



Die vier Obmänner aus dem Musikbezirk Radkersburg bei der Verleihung des steirischen Panther. Von links: Wolfgang Palz, Grenzlandmusik Halbenrain, Johannes Konrad, Dorfmusikkapelle Dietersdorf, Roman Posch, Musikverein Deutsch Goritz und Ing. Martin Palz, Weinlandkapelle Klöch.

Aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und dem Kulturlandesrat Christopher Drexler, durfte Obmann Wolfgang Palz in Vertretung für die Grenzlandmusik Halbenrain, den bereits dritten steirischen Panther am 28. Juni 2021 in der Aula der alten Universität Graz, entgegen nehmen. Diese Auszeichnung des Landes wird für die erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen verliehen. Insgesamt erhielten 41 Kapellen diese Auszeichnung.





SVU Immo Company-RB SAKO Stahl Halbenrain (Nachwuchs)



In der Ferienwoche vom 9.-13. August fand bei sommerlichen Temperaturen das traditionelle sanSirro Fußballcamp für den Nachwuchs im Schlosspark Stadion in Halbenrain statt.

Die 32(!) begeisterten Jungs wurden von einem 4 Köpfigen Trainerteam unter der Leitung von Thomas Friess professionell betreut. Technik, Teamgeist, Kondition, Ballbehandlung, Schusstechnik und Matchpraxis standen auf dem Trainingsplan. Natürlich gab es einen Abschlussbewerb mit Medaille.

Jedes Kind erhielt eine sansirro Trainingsdress, einen Fußball, einen Sportbeutel sowie Urkunde und Medaille.

Am Vormittag gab es täglich Obst und Müsli Riegel.

Bis Donnerstag wurde ein tolles Mittagessen beim Gasthaus Wagner in Halbenrain gegessen. Danke Fam. Wagner.

Nach dem Champions League Turnier am Abschlusstag gab es im UFTA Stüberl eine Pizzaparty. Die Pizza wurde vom Murauenstüberl geliefert. Danke Ahmed.

Zum Abschluss bedankt sich die Jugendleitung bei unserem Obmann samt Vorstand, welcher das ganze ermöglicht.

Liebe Kinder und Eltern wir arbeiten daran, dass es auch 2022 ein tolles Camp geben wird.

Mittlerweile hat die Meisterschaft begonnen. In unterschiedlichen Nachwuchsmannschaften ist unser Verein Halbenrain in Spielgemeinschaft mit den Vereinen Bad Radkersburg, Klöch, Tieschen, Hof, St Anna und Deutsch Goritz.



Fotos vom sanSirro Nachwuchscamp





immo company
HAAS & URBAN
IMMOBILIEN
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB SAKO Stahl
Halbenrain (Nachwuchs)**

SAKO-STAHL
WWW.SAKO.AT



Vor dem Meisterschaftsstart wurden unsere beiden Mannschaften U11 und die U13 SG Halbenrain mit großzügiger Unterstützung von folgenden Firmen:

- KORMANN Baustoffe (Herrn Rene Maitz),
- Steiermärkischen Sparkasse,
- und unserem Verein

mit Trainingsutensilien (Hose, T-Shirt und Softshell Jacke) ausgestattet.

Wir sagen DANKE.

Die Kinder haben sich mit einem tollen Saisonstart auch dafür bedankt.

Die U13 gewann die erste Runde der Meisterschaft zu Hause gegen Allerheiligen mit 2:0 !

Die U11 gewann ebenfalls die erste Runde zu Hause gegen St. Peter am Ottersbach mit 5:0 !

Die Spiele dieser Mannschaften werden immer früh genug angekündigt, damit viele Zuseher ins Stadion kommen.

Mannschaftsfotos folgen in der nächsten Ausgabe !

Unsere Jüngsten haben auch schon das erste Turnier im Herbst bestreitet. Die U7 und die U9 SG Halbenrain waren in Siebing im Einsatz. Beide Mannschaften zeigten super Leistungen und waren in Top Form.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Unterstützung und Mithilfe bei den Turnieren.

Aviso: Am 09.Oktober findet in Halbenrain das U7 und U9 Turnier mit vielen Mannschaften statt.

Kommt ins Stadion und unterstützt unseren Nachwuchs.



Mannschaftsfoto:
Die Kids der
Mannschaft:
U7 SG Halbenrain
mit Trainer Darko
Kavcic



Mannschaftsfoto:
Die Kids der
Mannschaft:
U9 SG Halbenrain
mit Trainer Daniel
Hatzl

Der gesamte Verein wünscht den Kids weiterhin viel Freude am Sport und eine erfolgreiche Herbstsaison!

*Nachwuchsleiter:
Elmar und Bernd*



SVU IMMO COMPANY – RB HALBENRAIN



Mannschaftsfoto der Herbstsaison Unterliga - Süd 2021/22:



stehend / links oben: Dominik Spätauf, Tine Celec, Simon Taschner, Sebastian Urdl, Daniel Hatzl, Johannes Taschner, Heinrich Kager; stehend von links: Sven Friedrich, Walter Hatzl, Michael Rodler, Sebastian Pot, Jernej Varga, Manuel Komatz, Fabian Vieregg, Manuel Reiss, Josef Maitz, Elmar List; sitzend von links: Alexander Komatz, Samir Krasniqi; Maximilian Dresler, Saso Balazic, Markus Rosenberger, Alexander Schöttl, Miroslav Baksaj, Jakob Klanfar, Matija Kolar

Testspielergebnisse und der bisheriger Meisterschaftsverlauf Unterliga - Süd 2021/22:

Fr. 02.07. 19:00	SV THALERSEE THAL	0 : 2 (0:1)		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Testspiel
Sa. 10.07. 18:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	10 : 1 (8:0)		Unterlamm	Testspiel
Fr. 16.07. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	2 : 2 (1:1)		FC Bad Radkersburg	Testspiel
Sa. 24.07. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	1 : 3 (0:2)		Mühldorf	Testspiel
Sa. 31.07. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	4 : 1 (4:0)		Weinburg	Testspiel
Fr. 06.08. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	1 : 1 (1:1)		TUS St. Stefan/R.	Liga
Sa. 14.08. 17:30	DUSV Loipersdorf	1 : 1 (0:0)		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Liga
Fr. 20.08. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	2 : 1 (0:1)		Deutsch Goritz	Liga
Fr. 27.08. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	6 : 2 (0:1)		Söchau/Fürstenfelder SK II	Liga
Sa. 04.09. 17:00	SV JuLuNi Sturm Klösch	3 : 0 (1:0)		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Liga
Fr. 10.09. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain	1 : 4 (1:3)		SV C&P Frannach	Liga



Spielplan der restlichen Herbstsaison—Unterliga Süd 2021/22:

Fr. 17.09. 19:00	St. Margarethen/R.		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Liga
Fr. 24.09. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		St. Peter/O.	Liga
Sa. 02.10. 19:00	SU Bund Straden		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Liga
Fr. 08.10. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		TUS RAIBA KIRCHBACH	Liga
Sa. 16.10. 15:00	TUS Raiffeisen Paldau		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Liga
So. 31.10. 14:00	Hof		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain	Liga

Tabellen der aktuellen Saison Unterliga - Süd 2021/22:

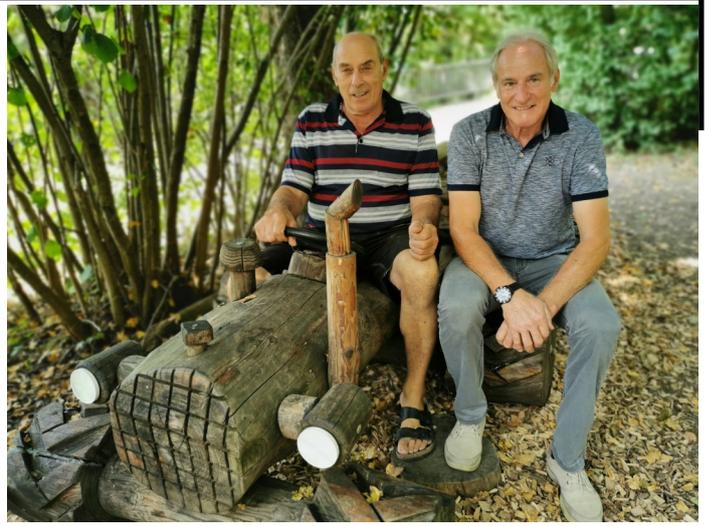
Unterliga Süd									
#		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	•	Deutsch Goritz	6	5	0	1	13:8	5	15
2	•	TUS St. Stefan/R.	6	3	3	0	15:4	11	12
3	•	SV C&P Frannach	5	4	0	1	14:8	6	12
4	•	SV JuLuNi Sturm Klöch	5	3	2	0	13:3	10	11
5	•	St. Margarethen/R.	5	2	3	0	9:4	5	9
6	• (+3)	Hof	6	2	2	2	17:14	3	8
7	▼ (-1)	SVU Immo Company - RB Halbenrain	6	2	2	2	11:12	-1	8
8	▼ (-1)	St. Peter/O.	5	2	1	2	13:13	0	7
9	▼ (-1)	SU Bund Straden	5	1	2	2	14:14	0	5
10	•	DUSV Loipersdorf	6	1	2	3	5:10	-5	5
11	•	TUS RAIBA KIRCHBACH	5	1	1	3	4:10	-6	4
12	•	Söchau/Fürstenfelder SK II	6	1	0	5	7:22	-15	3
13	•	TUS Raiffeisen Paldau	6	0	0	6	6:19	-13	0



Das Sepp-Hofer-Platzl ein Juwel am Wanderweg K13

An der zweiten Station des Murauenweges K13 liegt ein wunderschöner Platz mit viel Atmosphäre. Hier kann man abschalten, die Natur genießen und dem Rauschen des Baches zuhören. Vor Jahren wurde dieser Mühlbach zur Stromerzeugung für die Rupp-Mühle genutzt. Nach Schließung der Mühle wurde der nicht mehr benötigte Wasserzulauf von der Baubezirksleitung Südoststeiermark, Abteilung Wasserbau verändert. Der Nebenfluss, früher als Fallbach bekannt mit Schleuse zur Ausleitung bei großen Wassermengen, wurde als Hauptfluss adaptiert. Aufgrund eines Höhenunterschiedes hat Wassermeister **Thomas Fröhlich** diesen Teil des Baches mit einer Fischaufstiegshilfe versehen. Große Klöcher Basaltsteine wurden für Stufen verwendet und auch eine kleine Insel eingebaut, sodass das Wasser wie ein Gebirgsbach dahinplätschert. Nachdem der Uferbereich mit der Zeit unter Dornen und allerlei Wildwuchs verschwand, musste beim Anlegen des Wanderweges K13 dieser Teil wieder begehbar gemacht werden. **Heinrich Hofer** nahm mit Wassermeister **Thomas Fröhlich** Kontakt auf und erhielt die Genehmigung zur Gestaltung des Platzes.





In der Folge machten es sich die Brüder **Heinrich** und **Sepp Hofer** zur persönlichen Aufgabe, hier einen Erlebnisplatz zu errichten. Mit zahlreichen Helfern, wie **Alois Krauthackl**, **Heinrich Kager** (Gemeinde Halbenrain), **Patrick Reichmann** und **Karl Potzinger** gelang die Durchforstung und Einebnung, um einen begehbaren Weg zu errichten. Für die weitere Gestaltung mit Märchen- und Comicfiguren, Traktor mit Anhänger, Fred Feuerstein-Auto, Wasserräder, eine Kräuterspirale und vieles mehr aus Holz gefertigt, arbeiten **Sepp Hofer**, **Heinrich Hofer** und **Franz Schwimmer** mit viel Freude daran, diesen Platz zu einem Erlebnisort zu machen. **Hermine Schwimmer** als Kräutercoach kümmert sich um die Bepflanzung der Kräuterspirale und **Waltraud Hofer** ist mit der Betreuung der Bohnen, Blumen und sonstigen Pflanzen an diesem außergewöhnlichen Teil des Wanderweges beschäftigt.

Zu Ostern und Weihnachten gibt es anlassbezogene Stimmungen auf der Insel beim „**Sepp-Hofer-Platzl**“. Ein Besuch lohnt sich also das ganze Jahr für Jung und Alt!

Fantasiewand beim Sepp-Hofer-Platzl am Wanderweg K13

Die Idee wurde im Herbst 2020 geboren. Heinrich Hofer stellte sich vor, dass man die damals noch moosbewachsene, schwarzgraue Betonwand irgendwie bunt behübschen könnte, da sie noch dazu direkt am Wanderweg K13 beim wunderschön gestalteten Sepp-Hofer-Platzl liegt. Bald gab es die ersten konstruktiven Besprechungen mit dem Künstler Dieter Czizlar über die Art und Weise der Ausführung. In weiterer Folge wurde für den unteren Teil der Wand die Kunstpädagogin Waltraud Klanfar dazu gewonnen, die mit Schülerinnen und Schülern der MS Bad Radkersburg diese Fläche kreativ gestalten sollte.

Bevor die Malarbeiten beginnen konnten, musste der Straßenerhaltungsdienst Mureck die Stützmauer erst vorbereiten. Die Basis- und Verputzarbeiten wurden durchgeführt von Straßenmeister Josef Leitgeb und seinem Team. Für die weiteren Arbeiten wie Rodung des Vorplatzes, Gestrüpp- und Unkrautentfernung, sowie die Farbgrundierung der Wand waren Heinrich Hofer und Sepp Hofer mit viel Zeit- und Kraftaufwand beschäftigt.



Hier der Urzustand der Wand





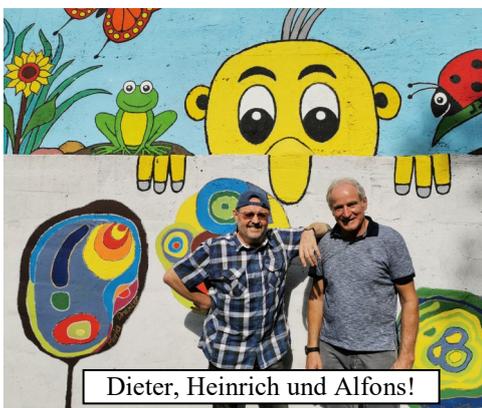
Hier einige Daten zum oberen Teil der Wand:

Der künstlerische Entwurf und die Gestaltung wurde von Dieter Cziglar ausgeführt. Eine bunte Fantasiewelt mit wundersamen Wesen, Tieren und Pflanzen soll den Betrachter in fröhliche Stimmung versetzen und ihm vielleicht ein kleines Lächeln entlocken.

Für die malerische Umsetzung auf die Wand waren Dieter Cziglar und Heinrich Hofer mit viel Spaß und Einsatzfreude dabei. Unterstützung mit Gerüst und Hebebühne hatten sie von Sepp Hofer und Richard Platzer.

Die näheren Details für den unteren Teil der Wand wurden bereits in der Juni-Ausgabe ausgiebig vorgestellt.

Insgesamt wurden für dieses gesamte Projekt von der Idee bis zur Fertigstellung ca. 500 Personenstunden aufgewendet. Eine gewaltige Leistung für eine freiwillige, private Ideenumsetzung. Vielen vielen Dank an alle Helfer und Beteiligten.



Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren für die materielle und finanzielle Unterstützung des Projektes:

**Raiffeisenbank
Halbenrain-Tieschen
Dir. Ernst Fröhlich
Dir. Günther Kern**

**Malerbetrieb
Roland Spätauf
Bad Radkersburg**

**Tourismusregion
Radkersburg
GF Christian Contola**



Danke auch an:
Werner Schmid, Josef Schmid und Josef Franz Tschiggerl



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)



Bereichs-Feuerwehrleistungsabzeichen

Am Samstag dem 4. September 2021 fand der Feuerwehrleistungsbewerb in den Klassen Bronze und Silber in Feldbach statt. Unser Feuerwehrkamerad Philipp Schmied erwarb mit der Gruppe aus Weixelbaum/Spitz das begehrte Abzeichen in Silber. Erster Gratulant war Brandrat Heinrich Moder, der ihm das Abzeichen in einem würdigen Rahmen überreichen durfte.



Deine Kameradinnen und Kameraden gratulieren dir zu dieser Leistung.

Unser Sonnenschein Valerie ist da!

Am 25.08.2021 um 13:36 Uhr war es soweit. Wir gratulieren unseren Feuerwehrkameraden Patrik Eibl und seiner Simone zur Geburt von Töchterchen Valerie. Sie ist jetzt der große Mittelpunkt der jungen Familie. Valerie war bei ihrer Geburt 51 cm groß und 3800g schwer. Dieses wundervolle Ereignis nahmen Feuerwehrkameraden zum Anlass, um traditionell einen Storch aufzustellen. HBI Thomas Kager und OBI Hermann Schmerböck überreichten dem frisch gebackenen Papa ein kleines Geschenk.



Gemeinde - Erlebnis Tag

Am 20.08.2021 fand bei traumhaftem Wetter in Halbenrain der Gemeinde Erlebnis Tag statt. Die Jugendlichen bzw. Kinder lernten ihre Gemeinde näher kennen, wie z.B. das Wasserwerk, die Kläranlage, das Gemeindeamt und vieles mehr. Dabei durften sich auch die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend und die Grenzlandmusik Halbenrain präsentieren. Wir stellten unsere Arbeit gemeinsam mit der Feuerwehr Oberpurkla und Halbenrain vor. Den Teilnehmern hat es super gefallen und sie durften vieles praktisch selbst probieren. Ein herzliches Dankeschön an den Organisator Gemeinderat Thomas Stacher.



Hochzeit Vera und Reini

Nach langjähriger und ausgiebiger Probezeit beschloss am 23.07.2021 Vera Foramitti unserem Feuerwehrkameraden Reinhard Dopona, im Beisein ihrer beiden Kids Gabriel und Tobias Benjamin, das JA - Wort zu geben. Eine Abordnung stand Spalier und überreichte ihnen ein Geschenk.



Liebe Vera, lieber Reinhard, wir wünschen Euch und euren beiden Kids alles Gute auf Eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg. Mögen gemeinsam alle Wünsche in Erfüllung gehen.



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)



2. Unwettereinsatz nach Sturm und Hagel

Am 15.08.2021 wurde die Feuerwehr Unterpurkla zu einem Unwettereinsatz in ihrem Löschbereich gerufen. Starker Regen, Hagel und orkanartiger Sturm hatten zu diesem Einsatz geführt. Mehrere entwurzelte Bäume mussten unter Einsatzleiter OBI Hermann Schmerböck von Bundes-, Landes-, Gemeindestraße und der Fahrbahn Richtung Murbrücke entfernt werden. Bei einem Wirtschaftsgebäude im Ortszentrum, kam auch die Drehleiter Bad Radkersburg unter Einsatzleiter HBI Peter Probst zum Einsatz um das beschädigte Dach einzudecken. Die 15 eingesetzten KameradenInnen konnten nach einer Einsatzzeit von ca. 2,5 Stunden wieder wohlbehalten ins Rüsthaus einrücken.



Unwettereinsatz in Hürth

Zu einem Unwettereinsatz wurden am 14.07.2021 die Kameraden in die Nachbarortschaft Hürth gerufen. Kurz nach 07.30 Uhr am Morgen zog ein kurzes, aber heftiges Unwetter über das Ortsgebiet. Zahlreiche Häuser und Wirtschaftsgebäude wurden durch diesen orkanartigen Sturm abgedeckt. HBI Thomas Kager und seine 6 Kameraden hatten die Aufgabe, beim Eindecken der Häuser mit Planen, um weiteren Wassereitritt zu verhindern, und in Folge bei den Aufräumarbeiten die Hürther Kameraden zu unterstützen. Nach ca. 5 Stunden Einsatz konnten sie wieder ins Rüsthaus einrücken.



GAB 1 Ausbildung in Weixelbaum

Von Freitag 09.07. bis Sonntag 11.07. wurde die Grundausbildung 1 des Abschnittes 5 in Weixelbaum abgehalten. **Fünf Jungfeuerwehrleute, Jana Deutscher, Tobias Schmerböck, Marcel Waluschnigg, Michael Krivec und Michael Kostenz** nahmen erfolgreich an dieser Grundausbildung teil. Das Bewerber Team, unter ihnen unsere **Feuerwehrkameraden HBI Thomas Kager, HFM Michael Moder und OFM Sebastian Stessel** übermittelten ihr Wissen an unsere Jungfeuerwehrleute. Das teils theoretisch Erlernete: Prüfungsfragen, Atem und Körperschutz, Recht, Gefahrenlehre, taktische Einheiten im Einsatz konnten sie an den beiden Nachmittagen an praktischen Übungen - Löschangriffe und einen technischen Einsatz umsetzen. Am Sonntag konnte bei der praktischen Prüfung das Erlernete unter aufmerksamen Blicken unseres Brandrates Heinrich Moder und dem Ausbildungsbeauftragten des BFVRA OBI Stefan Reichmann mit vollem Einsatz vorgeführt werden. Ihr nächstes Ziel wird die GAB 2 an der FWZS in Lebring sein, sie ist die Vorstufe zum aktiven Feuerwehrdienst.

Wir gratulieren unseren Jugendlichen herzlich!



Wissenstest 2021

Unsere Jugend - Unsere Zukunft

Das intensive Üben mit unseren beiden Jugendbeauftragten, BM Georg Grafoner und OFM Sebastian Stessel für den Wissenstest, der am 3. Juli in Spitz stattfand, hat sich ausgezahlt. Unsere Jugend nahm unter den 157 teilnehmenden Jugendlichen sehr erfolgreich bei diesem Bewerb teil. Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla gratuliert ihrer Feuerwehrjugend recht herzlich zum bestandenen Wissenstest. Brandrat Heinrich Moder konnte sich vor Ort ein Bild dieser Leistung machen.

Wissenstest Bronze:
Bernd Kager, Florian Schmerböck, Jan-Philip Wonisch
Wissenstest Gold:
Michael Kostenz,
Marcel Waluschnigg





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (3)



Unser Franz, ein 70iger!

Am 15.09.2021 durften wir mit unserem langjährigen Mitglied Franz Laller seinen 70. Geburtstag feiern. Grund genug für HBI Thomas Kager, seinen Stellvertreter Hermann Schmerböck und weiteren Kameraden, nach 54jähriger Mitgliedschaft bei der FF Unterpurkla, Glückwünsche und ein Geschenk zu überbringen. Wir wurden von ihm zu Hause herzlich empfangen und in den Buschenschank Pölzl in Halbenrain eingeladen. Hier konnten wir auf unseren Franz bei guter Jause und Trinken auf sein Wohl anstoßen.

Wir Kameradinnen und Kameraden wünschen Dir lieber Franz, alles Gute zum Geburtstag und für die weiteren Jahre viel Gesundheit.



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain



URKUNDE

der 10. Platz

beim 14. Straßenturnier der
Freiwilligen Feuerwehr Gruisla
geht an die Mannschaft



„FF Halbenrain“

Urkunde für den 10. Platz beim 14. Straßenturnier der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla geht an die Mannschaft FF Halbenrain!

Organisiert von Fritz Kirchengast
Teilnehmer: Fritz Kirchengast, Krischan Manfred, Gombotz Andreas, Rupp Karl

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr hat erfolgreich am 14. Straßenturnier der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla teilgenommen.

Herzliche Gratulation!



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla



Gemeinde-Erlebnistag 2021

Am 20. August fand der Gemeinde Erlebnistag in Halbenrain statt. Auch die Feuerwehren der Markt-gemeinde Halbenrain durften sich bei dieser Veranstaltung Präsentieren und auf sich aufmerksam machen. Auf 3 Stationen konnten wir den Jugendlichen einen kleinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehren geben. Wir hoffen das wir den Jugendlichen den Dienst bei der Feuerwehr etwas Schmackhaft machen konnten und würden uns freuen, wenn wir den einen oder anderen, bald als Mitglied begrüßen dürfen.



Brand Pelletier Anlage

Mit dem Alarmstichwort B15-Industrie Brand wurde die Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla, gemeinsam mit weiteren Feuerwehren des Abschnittes 5 Halbenrain, am 16.06.2021 um 20:33Uhr zum Brand einer Pelletier Anlage in Halbenrain gerufen. Unsere Aufgaben waren das Unterstützen der Atemschutztrupps. Zeitgleich wurde im Inneren des Gebäudes von unseren Kameraden das Ausräumen der Mühle und eines Behälters durchgeführt, in dem sich verbranntes Hack gut befand. Der Einsatz dauerte bis nach Mitternacht an. Dann erst konnte endgültig „Brand aus“ gegeben und die Gerätschaften versorgt werden. Die Feuerwehr Oberpurkla stand mit dem TLF 500 TS , MTF A und 10 Mann im Einsatz.



Unwetter in Hürth

Am Mittwoch, 14. Juli 2021 ist ein kurzes, aber heftiges Unwetter über die Gemeinde Halbenrain und Tieschen gezogen. In Hürth wurden durch eine Heftige Windhose einige Heuser abgedeckt. Die Alarmierung erfolgte um 10:06. Uhr. Die Aufgabe der FF Oberpurkla war es, Dächer provisorisch mit Planen abzudecken. Gratulation dem Einsatzleiter HBI Arthur Scheucher, (FF Hürth). Er führte 11 Feuerwehren mit insgesamt 62 Einsatzkräften sicher durch den Einsatz.



zu befreien, so wie Eingeschlossene Personen, im Bereich der Zufahrt zur Geh und Radwegbrücke, frei zuschneiden. Ein danke an die Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung.



85. Geburtstag

Am 16. Juli 2021 Feierte unser Kamerad HFM Alois Szegeri seinen 85. Geburtstag. Lieber Luis, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla wünschen dir viel Glück und Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg.

Wir bedanken uns für die Einladung und für den gemütlichen Nachmittag.



Unwetter in Donnersdorf

Ein weiteres Unwetter ereignete sich am 15. August im Bereich Halbenrain – Donnersdorf. Die Feuerwehr Oberpurkla wurde um 17:56. Uhr Alarmiert und ging mit 12 Mann und 2 Fahrzeugen in den Einsatz. Unsere Aufgabe war es die Gemeindestraßen in Donnersdorf Au von umgestürzten Bäumen



Feuerlöscher Überprüfung

Am Samstag 2. Oktober Ab 11:00 Uhr



Beim Feuerwehrhaus Oberpurkla
Kosten pro Überprüfung: € 5

Bei Bedarf können auch neue Feuerlö-
scher vor Ort erworben werden.

Die Überprüfung von Feuerlöschern ist
gesetzlich vorgeschrieben und muss alle
2 Jahre erfolgen.

**Ab 11:00 Uhr gibt es auch Speisen
und Getränke!**

**Bitte beachten sie auch die
geltenden Corona Bestimmungen.**

**Es wird von uns kontrolliert und
eine Datenerfassung durchgeführt.**





15. August Kräutersegnung

Zu Maria Himmelfahrt ist es Brauchtum, Kräuter zu weihen. Hermi Schwimmer hat mit Freunden auch heuer zahlreiche Kräuterbüschel mit 7 Schöpfungstagen) oder 9 (Hl. Dreifaltigkeit) verschiedenen Kräutern gebunden. Herr Pfarrer Slawek hat im Kräutergarten die Büschel gesegnet und anschließend wurden sie an die Besucher verteilt. Das gesegnete Kräuterbüschel soll Gottes Segen ins Haus bringen, es wird im Herrgottswinkel aufbewahrt, oder beim Räuchern verwendet, sowie als Tee aufgebraut.



15. Oktober Kräuter – Workshop
Gemeinde Halbenrain, 1.Stock
Anm. T. 0677/62398885

Korbflechten mit Anton Praßl

für Groß und Klein

Die Vorberechnung mit Herrn Praßl -

Was ein jeder flechten möchte z.B. einen Korb, Untersetzer oder Sonstiges - ist am Freitag, den 8.Oktober 2021

um 15 Uhr

in der Marktgemeinde Halbenrain

Damit Herr Praßl dann für jeden die passenden Weiden oder das Stroh besorgen kann.

Voraussichtlich ist das Korbflechten am Freitag, den 15. Oktober um 15 Uhr in der Marktgemeinde.

Bei Fragen - Ingrid Fischer 0664/6341996

Liebe Grüße vom Ferien(s)pass Team

Adventstimmung

Vorankündigung

im Schlosshof Halbenrain
am Samstag, 20. November 2021
Beginn 13 Uhr



Der vorweihnachtliche Markt findet heuer wieder im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes in Halbenrain statt.

In diesem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kunsthandwerks-, Bastel- und Handarbeiten zum Verkauf anzubieten (bitte keine Industrieprodukte). Interessierte Aussteller bitte an: cornelia.spelic@badradkersburg.at oder Tourismus Info Büro 03476/25450 wenden.

Herzlichen Dank!



#KeinPlatzfürHate

(Cyber-)Mobbing ist kein Spaß, sondern Gewalt, die körperliche und psychische Verletzungen mit sich bringen kann. Wenn Betroffene damit allein gelassen werden, können die Folgen schwerwiegend sein: **Schlafstörungen, Verlust im Selbstwert** und **Vertrauensverlust** in andere, **Depression und soziale Isolation** sind nur einige Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, die gemobbt werden.

Das Land Steiermark, A6 Fachabteilung Gesellschaft hat deshalb die Initiative #KeinPlatzfürHate ins Leben gerufen, **um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht allein sind!**

Wer unterstützt in der Steiermark zum Thema Mobbing?

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark hat zum Thema Mobbing seit 2019 eine eigene Anlauf- und Koordinierungsstelle.

Erreichbarkeiten Telefonisch unter **0676/8666-3131**

Mo + Mi: 09.00 bis 14.00 Uhr,
Di + Do: 12.00 bis 18.00 Uhr und
Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr

oder per E-Mail unter mobbing@stmk.gv.at.

X _ H
KEINPLATZFÜRHATE

Die Informationen finden Sie auch auf der Webseite der *kija-Steiermark* unter www.kija.steiermark.at/mobbing.

Leben & Lernen in der Südoststeiermark – eine Bildungsreihe in und über die Region

Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen. Es gibt zahlreiche Bildungsangebote in den Gemeinden und von diversen Organisationen. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt „Leben & Lernen in der Südoststeiermark“ gemeinsam vom Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und der Landentwicklung Steiermark gestartet. Ab September 2021 findet über den Zeitraum von einem Jahr eine Bildungsreihe mit insgesamt 12 Bildungsveranstaltungen in und über die Region statt. Die Breite der Themen und Formate ist dabei sehr vielfältig: Das Angebot reicht von Filmvorführungen zur Schlösserstraße oder Nahrungsmittel, über einen Impuls zu Potenzialen unserer Landwirtschaft bis hin zu einer Wanderung zum Thema „Vulkanismus und Wasser“ reicht das Angebot der Bildungsreihe. Die Zukunftsthemen der Region sollen damit aufgegriffen und Weiterbildung für alle Interessierten ermöglicht werden. Darüber hinaus werden Netzwerktreffen zum Thema „Frauen.Kraft“ veranstaltet, zu denen Frauen UND

Männer sehr herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme lohnt sich gleich doppelt: Wer an zumindest 6 Veranstaltungen (Netzwerktreffen inbegriffen) teilnimmt und sich im Bildungspass je einen Stempel abholt, nimmt an einem Gewinnspiel mit regionalen Preisen teil. Alle Informationen zum Projekt und zur Bildungsreihe finden Sie demnächst unter www.vulkanland.at.



Copyright: Sebastian Friedl

Kontakt: siegl@vulkanland.at oder 0664/88674745



Frauenfragen sind Gesellschaftsfragen – unter diesem Motto fand das Symposium „Frauen.Kraft“ als Live-Stream-Veranstaltung statt.

Im Fokus der Veranstaltung am 23. Juni 2021 standen Chancen und Herausforderungen für Mädchen und Frauen in der Region Südoststeiermark sowie Gleichstellungsfragen von Männern und Frauen. Neben einer Keynote von der Moderatorin, Journalistin und Podcasterin Mari Lang diskutierten Ulrike Gärtner, Leiterin der Mädchen- und Frauenservicestelle in Feldbach, Josef Gspurning, Universität Graz und Barbara Siegl, Projektkoordinatorin „Frauen.Kraft Südoststeiermark“ über zukünftige Handlungsansätze, um das Thema in der Region voranzutreiben. Die Vielschichtigkeit der Thematik wurde dabei sichtbar – politisch, wissenschaftlich, regional und auch persönlich. Nachzusehen sind die interessanten Impulse auf www.frauen.kraft.vulkanland.at oder auf dem YouTube-Kanal des Vulkanlandes. „Das Symposium hat wieder einmal gezeigt, dass Gleichstellung ein wichtiges Thema der regionalen Entwicklung ist und sowohl Frauen, als auch Männer betrifft. Auch wenn das Projekt Frauen.Kraft heuer endet, wird das Thema in weiteren Projekten eingebunden“ so Barbara Siegl, Regionalentwicklerin im Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

Und noch ein Tipp: Der Podcast „Frauenfragen“ von Mari Lang unter www.marilang.at.



Copyright: RMSO



Copyright: Digivision

Hundekundeseminar

Das Hundekundeseminar findet statt am Freitag, 01.10.2021 von 14:00Uhr bis 18:00Uhr

Kursort: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

Für die Anmeldung sind folgende Daten erforderlich:

- ◇ Vollständiger Name des Hundehalters
- ◇ Wohnadresse
- ◇ Geburtsdatum
- ◇ Telefonnummer
- ◇ Gelber Kassenbon (Bestätigung der Einzahlung)

Hunde sind zur Veranstaltung **NICHT** mitzunehmen!

Die Auflagen, unter deren Einhaltung das Seminar besucht werden kann, finden Sie in der Auflistung rechts.



Veranstaltungen des Landes

Veranstaltungen des Landes (mit externen oder internen Teilnehmenden) können nach Maßgabe der folgenden Vorgaben bzw. unter Einhaltung der folgenden Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
SÜDOOSTSTEIEMARK
8330 Feldbach, Bismarckstraße 11-13
Tel.: (03152) 2511, Fax: (03152) 2511/550
E-Mail: bhco@bshk.gv.at

Teilnehmende an der Veranstaltung haben beim Einlass Folgendes nachzuweisen:

- **Negatives Testergebnis**
 - Antigen-Selbsttest (mittels QR-Code), nicht älter als 24 Stunden
 - Antigentest (von befugter Stelle), nicht älter als 48 Stunden
 - PCR-Test, nicht älter als 72 Stunden
- **Nachweis über eine bereits erfolgte Impfung**
 - Zweitimpfung, wobei diese nicht länger als 270 Tage zurückliegt
 - Impfung, wenn nur eine Impfung vorgesehen ist, die mehr als 21 Tage, jedoch nicht länger als 270 Tage zurückliegt
 - Impfung, sofern mindestens 21 Tage vor dieser ein positiver PCR-Test bzw. ein Nachweis über neutralisierende Antikörper vorlag und die Impfung nicht länger als 270 Tage zurückliegt
- **Bestätigung über eine in den letzten 180 Tagen überstandene COVID-19-Infektion**
 - ärztliche Bestätigung
 - Nachweis nach § 4 Abs. 18 EpiG oder Absonderungsbescheid;
- **Positiver Antikörper-Test**, nicht älter als 90 Tage

Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr¹ (Getestet/Geimpft/Genesen)



RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

01. – 31.10.2021



raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech

**BM.I**REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERESZIVILSCHUTZ
Steiermark

2. Oktober 2021 Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 2. Oktober 2021, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenen-probe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres oder von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:
15 Sekunden

1. Warnung:
3 Minuten gleich bleibender Dauerton.
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm:
1 Minute auf- und abschwelliger Heulton.
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung:
1 Minute gleichbleibender Dauerton.
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

2. Oktober 2021

WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung

 3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

 1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

 1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probealarm
in ganz
Österreich

Das Bundesministerium für Inneres.
Um Ihre Sicherheit bemüht.





Der Biosphärenpark Unteres Murtal nimmt konkrete Formen an

Mit Juni 2021 und den ersten Workshops zur Erarbeitung von Leitbild und Managementplan nimmt der „Biosphärenpark Unteres Murtal“ nun konkrete Formen an.

Besonderheit des Biosphärenparks Unteres Murtal

In der gemeinsamen Planung und Entwicklung des „Biosphärenparks Unteres Murtal“ liegen besondere Chancen, auch für die Regionalentwicklung in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland. Unter der besonderen Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden die Gedanken für den Arten-, Boden- und Wasserschutz, die Bewahrung von Flora und Fauna, aber auch die Bildung um und im Biosphärenpark in den Mittelpunkt gerückt. Damit leistet der „Biosphärenpark Unteres Murtal“ einen wichtigen Beitrag zur Klimawandelanpassung und nachhaltigen Entwicklung der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

Der Mensch und die Biosphäre

Gemäß den Kriterien der UNESCO und dem „Man and the Biosphere“-Programm wird ab Anerkennung des Prädikats Biosphärenpark, welches für den Biosphärenpark Unteres Murtal im Juni 2019 erfolgte, die Erarbeitung eines Leitbildes und Managementplans vorgeschrieben. Gemeinsam mit dem E.C.O. Institut für Ökologie (Expert*innen Lisa Wolf, MSc und DI Daniel Zollner) und der Landentwicklung Steiermark (Regionsbetreuer*in Bianca Lamprecht, BA MA) arbeitet die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland an der Erfüllung dieser Kriterien. Dazu werden im Sommer insgesamt drei Workshops mit regionalen Akteur*innen und Fachexpert*innen an der FS Halbenrain, als Bildungsort im Biosphärenpark Unteres Murtal, abgehalten. Der 1. Workshop fand dazu am 16. Juni 2021 bei strahlendem Wetter statt. Am Vormittag wurde in einer Arbeitssequenz im Rothof der FS Halbenrain am ersten Handlungsfeld im Managementplan gearbeitet. Prominenten Fachinput gab es dabei höchst persönlich vom Generalsekretär des Österreichischen MAB-Nationalkomitees Mag. Dr. Günter Köck. Mit dabei waren auch slowenische Projektpartner*innen aus dem parallel laufenden Interreg-Projekt lifelineMDD als auch der Lead-Partner WWF Österreich, vertreten durch Flussexperte DI Arno Mohl und Projektleiterin lifelineMDD Dr. Kerstin Böck. Am Nachmittag ging es dann in die Pufferzone des Biosphärenparks Unteres Murtal, zu den Everglades von Halbenrain. Dr. Andreas Breuss, Europaschutzgebiets-Beauftragter und absoluter Kenner des Biosphärenparks, führte die Teilnehmer*innen im Zuge einer Fachexkursion durch den Auwald des Biosphärenparks in der Marktgemeinde Halbenrain. Im Juli folgen nun zwei weitere Workshops inklusive Fachexkursionen in die Puffer- und Kernzone des Biosphärenparks Unteres Murtal in Bad Radkersburg und Mureck.



lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ko-finanziert wird.



Leben & Lernen in der Südoststeiermark
Die Bildungsreihe in und über die Region **2021**

Bildung bewegt!
Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen! Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot zu den Zukunftsthemen unserer Region. Das Programm inkl. Bildungspass finden Sie im Briefkasten!

DI 21.09.
»Dass du di des traust«
19 Uhr | Weingut Winkler-Hermaden, Kapfenstein: Impuls und Diskussion
»Netzwerk Frauen.Kraft«

DO 23.09.
Bedeutung der Schlösser und Burgen der Region
19 Uhr | Schloss Kornberg
Geführter Rundgang und Filmvorführung
»Vom Vulkanland ins Schilcherland«

DO 14.10.
Fleisch und Klima – Fakten statt Fake News
19 Uhr | Halle für Alle, Kapfenstein
Vortrag: Hannes Royer / Land schafft Leben

MI 10.11.
Potentiale der Landwirtschaft in der Südoststeiermark
19 Uhr | Online-Vortrag mit regionaler Potentialverkostung«

DO 18.11.
Frauenpower in der Landwirtschaft
18 Uhr | Gleichenberger Kellerstüberl
Impuls und Diskussion
»Netzwerk Frauen.Kraft«

Eintritt frei – bitte Bildungspass mitbringen!

www.bildung.vulkanland.at
Das Projekt wird vom Land Steiermark, AG Fischabteilung Gesellschaft und aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE		15 sec.	
WARNUNG		3 min. gleichbleibender Dauerton	
		Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!	
ALARM		1 min. auf- und abschwelliger Heulton	
		Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probearm!	
ENTWARNUNG		1 min. gleichbleibender Dauerton	
		Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!	



www.zivilschutz.steiermark.at



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 2. Oktober 2021

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 2. Oktober 2021, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probearm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
		Herannahende Gefahr! Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!	
Alarm		1 Minute auf- und abschwelliger Heulton	
		Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!	
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton	
		Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!	



Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

